

MEDIENMITTEILUNG

Freitag, 11. Januar 2019

Öffentliche Führung auf Schloss Frauenfeld, Samstag, 19.01.2019, 15 Uhr

Familien-Streifzug ins Mittelalter

Edle Burgfräulein, Ritter in schwerer Rüstung, Leiermusik und brutzelnde Schweinekeulen über dem Feuer: So stellen sich viele das Leben auf einer mittelalterlichen Burg vor. Wie es wirklich war, weiss die pfiffige Schlosldame Barbara. Auf der Führung für Familien geht sie mit Gross und Klein auf die Reise in eine ferne Zeit.

Wie hat es sich im Mittelalter auf Schloss Frauenfeld gelebt? Wie standen die Menschen ihrem Schicksal gegenüber und wie meisterten sie den strengen Alltag? Am Samstag, 19. Januar 2019 schlüpft Barbara Stucki, Kulturvermittlerin am Historischen Museum Thurgau, in die Rolle der gewieften Schlosldame Barbara und öffnet Familien eine vermutlich neue Sicht auf die damalige Welt.

Spannendes Insiderwissen

Ein karger Speiseplan, die Abhängigkeit von den Launen der Natur und der jeweiligen Machthaber, erbitterte Machtkämpfe und eine klare Trennung von Arm und Reich – nein, vor 500 Jahren war das Leben kein Zuckerschleck. Doch erging es damals allen gleich? Mitnichten. Schlosldame Barbara weiss genau, wer den Kopf wie über Wasser halten konnte. Sie gewährt einen vergnüglichen und aufschlussreichen Einblick in die Lebensweise der Bauern und Ritter im Mittelalter und begeistert mit packenden Geschichten und spannendem Hintergrundwissen.

Die Führung findet um 15 Uhr im Schloss Frauenfeld statt und ist für die ganze Familie kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.